

„THE FUTURE IS URBAN“: HEIMTEXTIL STELLT TRENDS 2018/19 VOR



- **Preview des Heimtextil „Theme Parks“ mit FranklinTill Studio, Stijlinstituut Amsterdam und Studio Felix Diener**
- **Vier Spaces skizzieren Makro-Trends, fünf weitere Themen inszenieren Farben, Materialien und Designs der neuen Saison**

Frankfurt am Main - Urbanisierung ist eines der entscheidenden Schlagworte unserer Zeit. Schon heute lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Wie sich das urbane Leben in Zukunft auf Wohn- und Arbeitswelten auswirkt, stellt die kommende Heimtextil (9. bis 12. Januar 2018) im Inspirationsareal „Theme Park“ zur Schau. Im Rahmen der offiziellen „Theme Park“ Preview am 30. August 2017 in Frankfurt am Main gab das Londoner Designbüro

FranklinTill einen ersten Einblick in das neue Trendkonzept. Unter dem Titel „The future is urban“ präsentierten Kate Franklin und Caroline Till das neue Heimtextil Trendbuch. Gemeinsam mit Anne Marie Commandeur vom Stijlinstituut Amsterdam und Felix Diener vom gleichnamigen Düsseldorfer Studio veröffentlichten sie ihre Prognose für künftiges Interior Design.

„FranklinTill und allen beteiligten Trendexperten ist es gelungen, der internationalen Interior-Branche eine hervorragende Inspirationsquelle für ihre Produktentwicklungen an die Hand zu geben. Mit dem neuen Heimtextil Trendbuch erhalten Textilproduzenten, Designer, Einrichter und Raumausstatter einen wertvollen Überblick über wegweisende Designentwicklungen“, sagt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. Darüber hinaus bietet der „Theme Park“ während der Messe im Januar tiefgreifende Informationen zu den neuen Designthemen. Die aufwändig gestaltete Präsentation in der Halle 6.0 greift marktbestimmende Themen auf und stellt Lösungen für das textile Interieur von morgen vor. Schon jetzt erhalten Trendinteressierte auf www.heimtextil-theme-park.com Antworten auf die Einrichtungsfragen der Zukunft.



Das neue Buch und die Inszenierung auf der Messe geben ein umfassendes Bild zur Gestaltung künftiger Räume ab. Wie werden wir wohnen, arbeiten, einkaufen und zusammenleben? Vier so genannte Spaces setzen kommende Lifestyle-Trends in Szene und stellen zahlreiche Pionierprojekte und Kreativarbeiten vor.

The Flexible Space

Dieser Lifestyle-Trend zeigt Lösungen für Großstadtmen-
schen auf, die immer häufiger als moderne Nomaden
und in zunehmend kleineren Wohnungen leben. Desig-
ner, Architekten und Planer stellen sich mit Einfallsreich-
tum dieser Herausforderung und optimieren den verfüg-
baren Raum mit wandelbarem und adaptierbarem De-
sign.



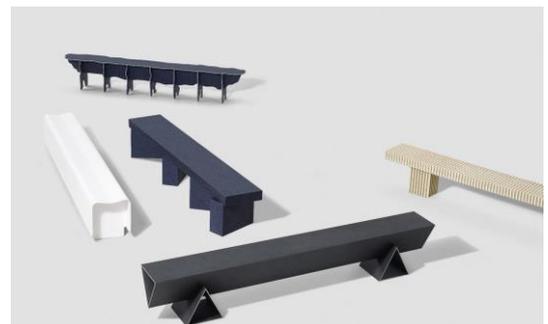
The Healthy Space

Längst wissen wir, welch tiefgreifenden Einfluss die
Räume, in denen wir leben, arbeiten, lernen und ent-
spannen, auf unser Wohlbefinden haben. Designer, Ar-
chitekten und Materialkundler suchen verstärkt nach in-
novativem Design, das unsere Gesundheit, Zufrieden-
heit, Achtsamkeit und Produktivität fördert. Von der In-
tegration von Pflanzen im Innenbereich bis hin zu neuen
Wellnessrichtungen – der gesunde Raum ist auf dem
Vormarsch.



The Re-Made Space

Ein weiteres Phänomen der Urbanisierung ist das rasant
steigende Müllaufkommen. Zum ersten Mal in der Ge-
schichte wächst die städtische Abfallproduktion schneller
als die Urbanisierung selbst. Zur Bewältigung dieser
enormen Müllberge müssen die Städte der Zukunft er-
kennen, dass Abfall gleichzusetzen ist mit Ressourcen.
Somit wird unser Abfall zum Ausgangspunkt für neues
Design.



The Maker Space

Die Maker-Bewegung löst eine Revolution bei der Her-
stellung von Interior-Design-Objekten aus. Sie hat das
Potenzial, die Produktion grundlegend zu verändern, ins-
besondere aufgrund der Demokratisierung der digitalen
Fertigungstechnologie. DIY-Anleitungen, Open-Source
und downloadbare Designs machen es möglich, dass je-
der überall seine eigenen, personalisierten Produkte
entwickeln kann.



**Daneben haben die Trendexperten fünf Themen entwickelt, die einen Ausblick auf die ange-
sagten Farben, Materialien und Designs der Saison 2018/19 liefern.**

Relax/Recharge

Farben können bekanntlich Stimmungen und Gefühle
beeinflussen. Im Gegensatz zur gängigen Meinung hat
es sich gezeigt, dass blaues Licht anregend und rotes
beruhigend wirkt. Relax/Recharge ist eine transformative
Designrichtung, die die Kraft der Farbe dazu nutzt, in
reizüberfluteten städtischen Wohnwelten den Energie-
haushalt ins Gleichgewicht zu bringen. Wände, Böden
und Möbel werden dabei völlig in Farbe getaucht.



Perfect Imperfection

Indigo, eines der ältesten Färbemittel der Welt, steht bei zahlreichen aktuellen Marken und Designern hoch im Kurs. Sie entdecken das Indigofärben wieder neu und nehmen die Unvollkommenheiten und die vielen Farbabstufungen dieser tiefblauen Farbe an. In Anlehnung an die japanische Philosophie des Wabi-Sabi („Das Unvollkommene akzeptieren“) legen Materialien und Produkte die Spuren ihrer Herstellung offen. Pinselstriche und Nähte werden sichtbar und als poetische Dokumentation des Schaffensprozesses begrüßt.



Soft Minimal

Urbane Wohnsysteme sind multifunktionell und anpassungsfähig. Soft Minimal konzentriert sich auf Inneneinrichtungen und Produkte, die durch Funktionalität überzeugen und ein Leben lang wertgeschätzt werden. Wohlige Stoffe – Wolle, Filz, Leinen und Bouclégarn – verleihen der minimalistischen Wohnung Wärme und Persönlichkeit. Eine zurückhaltende Farbpalette gedeckter Pastellfarben und neutraler Töne, ergänzt um Mattschwarz, sorgt für zeitlose Eleganz.



Adapt+Assemble

Von allen überflüssigen Schnörkeln befreit, überzeugen die Designs durch geometrische und austauschbare Formen und Materialien, die sich perfekt verpacken und transportieren lassen – Reisen und Umziehen leicht gemacht. Die eingesetzten Textiltechniken sind simpel und verlässlich. Industrielle Materialien werden neu interpretiert und für den Hausgebrauch umfunktioniert. Knallige Primärfarben sorgen für ein spielerisches Erscheinungsbild.



Urban Oasis

Designer verwandeln Innenräume in grüne Oasen, um mit Hilfe der Natur ein gesteigertes Wohlbefinden beizuführen. Grün gilt als erholsamste Farbe für das Auge. Üppige Grünschattierungen werden eingesetzt, um Körper und Geist zu erfrischen. Dunkles Wald- und Salbeigrün wird mit mattem Rosa gemischt. Texturen, die die Natur nachahmen, sorgen für eine volle, weiche Haptik.



Auch über den „Theme Park“ und die Heimtextil Trends 2018/19 hinaus greift die Messe das Thema „The future is urban“ auf: Mit ihrem neuen Ausstellungsformat „Interior.Architecture. Hospitality Expo“ liefert die Heimtextil Antworten auf Fragen nach urbanem, nachhaltigem Design sowie brandschutzrechtliche und bauphysikalische Anforderungen. Ausgewählte Anbieter präsentieren im exklusiven Rahmen der neuen Expo in der Halle 4.2 ihre textilen Produkte und Materiallösungen. Sie richten sich damit gezielt an Innenarchitekten, Hoteliers und Objektplaner.

Quelle: Messe Frankfurt